DEZENTRALE HEIZUNG



- Jedes Gebäude hat eine eigene Lösung
- Gebäudeeigentümer sind i.d.R. Betreiber
- Laufende Kosten durch Wartung, Schornsteinfeger etc.
- Investitionen und regelmäßige Erneuerung trägt i.d.R. der Gebäudeeigentümer

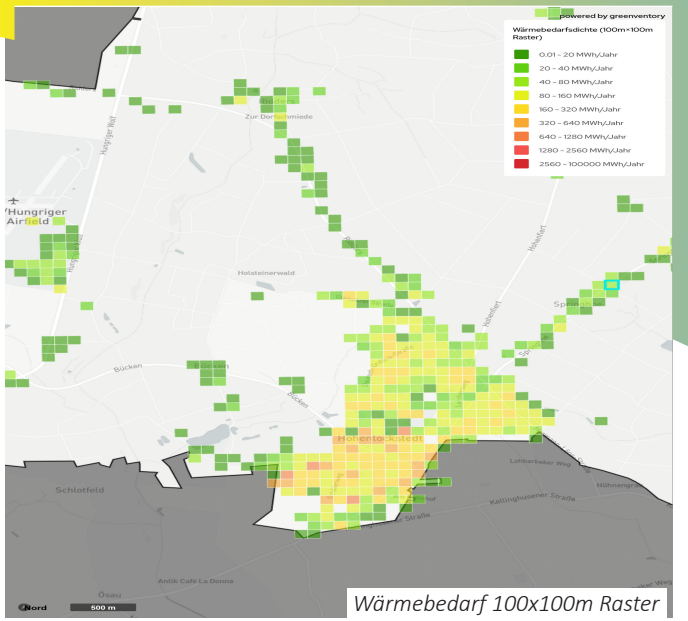
ZENTRALE VERSORGUNG



- Auch Nah- oder Fernwärme genannt
- Vollversorgung (alle Kosten inkl.)
- Kein Investitionsrisiko für den Kunden
- Keine ungeplanten Investitionen
- Nur rentabel bei hoher Anschlussquote
- Geringer Raumbedarf bei Endkunden
- Platzbedarf für Heizzentrale
- An zentraler Stelle schneller Wechsel des Energieträgers für viele Endkunden

WELCHEN NUTZEN HABE ICH VON EINEM WÄRMENETZ?

Ein Wärmenetz bietet eine kontinuierliche und klimafreundlichere Wärmeversorgung, da nachhaltige Wärmequellen genutzt werden können und somit der CO_2-Ausstoß reduziert wird. Zudem ist es bequem, da Sie sich nicht mehr um die Beschaffung von Brennstoffen kümmern müssen und Sie von der Verantwortung und den Kosten für Wartung, Reparaturen und Schornsteinfeger entlastet werden.

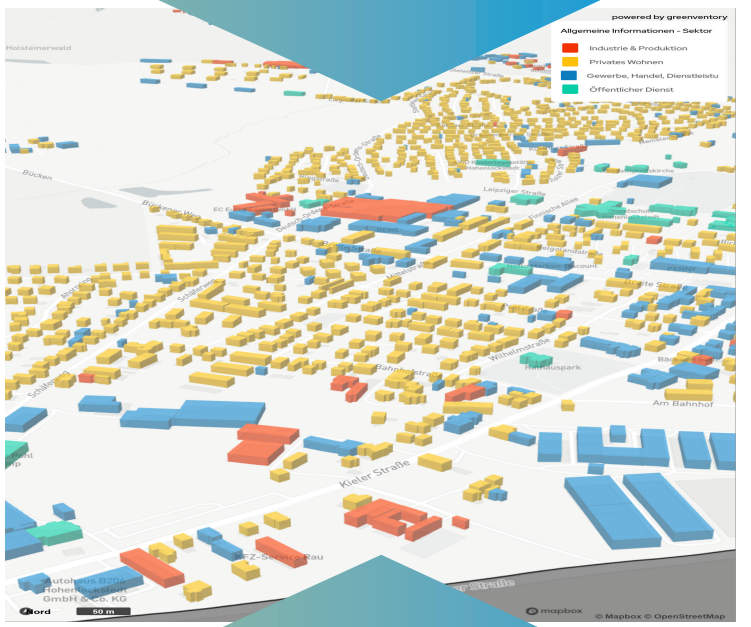


Wärmebedarf 100x100m Raster

IST EIN WÄRMENETZ TEUER, WELCHE VORTEILE BIETET ES?

Bei Einbau einer neuen Gasheizung muss nach neuen gesetzlichen Vorgaben ein Anteil von 15 % erneuerbaren Energien schon jetzt genutzt werden. Dieser wird bis 2045 schrittweise auf 60-65% steigen. Dies kann am preiswertesten mit dem Bezug von Erdgas mit Biomethananteil erreicht werden. Der Kostenvergleich zeigt: Bei Berücksichtigung aller Kosten ist Nahwärme langfristig eine preisgünstige Lösung, da die anfallenden Kosten (Investitionen, Wartungs- & Betriebskosten und anfallende CO_2-Steuern) vergleichbar mit den Kosten einer Gasheizung sind. Durch den Anschluss an ein Wärmenetz erfüllt Ihr Gebäude pauschal die „65%-erneuerbare-Energien-Regel“ und der Netzbetreiber ist verpflichtet, die gesetzlichen Anforderungen einzuhalten.

Kommunale Wärmeplanung Hohenlockstedt



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

IPP ESN POWER ENGINEERING

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Energiewende und der Klimaschutz sind zentrale Themen unserer Zeit. Auch unsere Kommune in Schleswig-Holstein setzt sich aktiv für eine nachhaltige Zukunft ein. Mit der kommunalen Wärmeplanung möchten wir Sie über unsere Pläne und Maßnahmen informieren und einbinden.

WAS IST KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG?

Kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer Prozess, bei dem eine Gemeinde oder Stadt Konzepte entwickelt, um die Wärmeversorgung vor Ort klimafreundlich und effizient zu gestalten. Ziel ist es, den Einsatz fossiler Brennstoffe zu reduzieren und den Übergang zu erneuerbaren Energien zu fördern.

WARUM IST DAS WICHTIG?

- Klimaschutz: Wärmeerzeugung und-verbrauch sind für einen großen Teil der CO_2-Emissionen verantwortlich. Durch eine nachhaltige Wärmeversorgung können wir unseren CO_2-Ausstoß erheblich senken.
- Energieeinsparung: Effiziente Wärmesysteme und erneuerbare Energien tragen zur Reduzierung der Energiekosten bei.
- Zukunftssicherheit: Eine nachhaltige Wärmeversorgung macht uns unabhängiger von fossilen Brennstoffen und stabilisiert langfristig die Energiepreise.

UNSERE ZIELE GEMÄß DEM ENERGIEWENDE UND KLIMA-SCHUTZGESETZ SCHLESWIG-HOLSTEIN:

1. Reduktion der Treibhausgasemissionen: Bis 2030 soll Schleswig-Holstein die Emissionen um 65% gegenüber 1990 senken, bis 2040 um 88% und bis 2045 soll die Treibhausgasneutralität erreicht werden. Die Wärmeplanung trägt maßgeblich dazu bei, dieses Ziel zu erreichen.
2. Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien: Wir setzen auf die Nutzung von Solarthermie, Geothermie, Biomasse und Abwärme.
3. Energieeffizienz steigern: Durch Modernisierung der Heizanlagen und Verbesserung der Gebäudedämmung wollen wir den Energieverbrauch senken.

WIE LÄUFT DIE WÄRMEPLANUNG AB UND WIE LANGE DAUERT DAS?

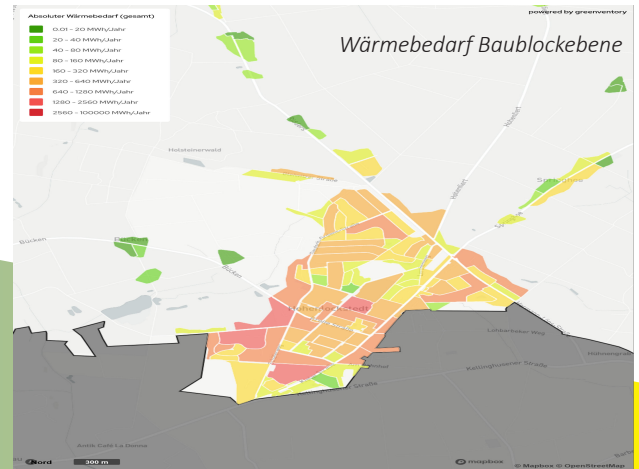
Der Prozess der kommunalen Wärmeplanung dauert in der Regel bis zu einem Jahr.



Danach ist klar in welchen Gebieten aller Voraussicht nach kein Wärmenetz entstehen wird und in welchen Gebieten eventuell ein Wärmenetz entstehen kann. In diesen Gebieten werden weitere Betrachtungen angestrebt. Sollte sich eine Machbarkeit zeigen, wird die Umsetzung angestoßen. Bis das erste Haus an die Wärmeversorgung angeschlossen wird, kann es bis zu 5 Jahre dauern, ggf. auch länger.

WAS KANN ICH SCHON JETZT TUN?

Der Prozess der kommunalen Wärmeplanung ist **umgesetzt und der Bericht zur Wärmeplanung wurde beschlossen**. Wenn Sie schon jetzt etwas für die Wärmewende und den Klimaschutz im Gebäudebereich tun möchten, ist der richtige Weg das Gebäude energetisch zu sanieren.
Bitte sehen Sie bis zum Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung von einem Austausch Ihrer Heizungsanlage ab, sofern es nicht zwingend notwendig ist. Dann ist klar, ob ein Wärmenetz in Ihrem Gebiet weiterverfolgt wird oder Sie auf eine Einzellösung zurückgreifen werden müssen. Wenn Sie Ihre Heizungsanlage jetzt austauschen und später festgestellt wird, dass in Ihrer Nachbarschaft ein Wärmenetz sinnvoll ist, wären Sie als Kunde für das Wärmenetz für die nächsten 10 bis 20 Jahre verloren, wodurch sich eine Wirtschaftlichkeit des Wärmegebietes schlechter darstellen lässt.



Noch Fragen?



Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Dann kommen Sie gerne zur Öffentlichkeitsveranstaltung am 14.05.2025 um 18:30 Uhr ins Feuerwehrhaus, Leipziger Straße 1 in Hohenlockstedt

Gemeinsam gestalten wir die Wärmeversorgung

